



Himmelsfels gemeinnützige GmbH

Lagebericht der Geschäftsführung für das Jahr 2017

vorgetragen vor der Gesellschafterversammlung am 23.4.2018

I. Wirtschaftliche Entwicklung & Organisation

Im Jahr 2017 konnte sich die Arbeit der gemeinnützigen Himmelsfels GmbH weiter stabilisieren. Das wirtschaftliche Ergebnis im Gästebetrieb von 2016 konnte noch einmal leicht verbessert werden, auch wenn zugleich die Höhe der Fremdförderungen – wie abzusehen - deutlich geringer war. Unsere Investoren, die Stiftung Himmelsfels und die Kreditanstalt für Wiederaufbau ermöglichen uns, den Weg in dieser Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung zu gehen und wir sind bleibend optimistisch. Die Stiftung hilft der gGmbH auch durch kurzfristige und zinslose Liquiditätsdarlehen.

Gästebetrieb

Im Jubiläumsjahr konnte sich die positive Entwicklung des Gästebetriebs zwar verstetigen, aber nicht weiter ausgebaut werden. Durch die großen Feierlichkeiten der evangelischen Kirche zum parallelen Reformationsjubiläum sind viele Gruppen, die sonst Stammgäste waren, ausnahmsweise nicht zu uns gekommen. Wir hoffen, sie in 2018 wieder als Gäste begrüßen zu können. Ziel ist es, die insgesamt positive wirtschaftliche Entwicklung fortzuschreiben und durch den Gästebetrieb mindestens eine Finanzierung der Auslagen, langfristig aber auch einen positiven Erlös zu erzielen, um auch die aufgenommenen Kredite wieder begleichen zu können. Eine solch kontinuierlich positive Entwicklung ist aber abzusehen.

Der Geschäftsführer traf sich in regelmäßigen Abständen mit dem Aufsichtsrat, um Entwicklungen und Schwierigkeiten einvernehmlich zu erörtern und zu beraten. Die Gesellschafterversammlung wurde am 24.4.17 und am 4.12.17 über die wirtschaftliche Lage und aktuelle Entwicklungen informiert.

Die Vereinte Evangelische Mission hat auch in 2017 das International Youth Bible Camp und den Gospel Day mit einer Förderung unterstützt.

II. Personelle Entwicklung

Sabine Wunderlich und **Bettina Ziegler** führten das Büro. Die Buchhaltung wurde in 2017 dem Steuerbüro übertragen, um die Prozesse im Büro zu vereinfachen und eine zeitnahe Buchführung zu ermöglichen. Im Büro musste in 2017 auch eine längere gesundheitliche Auszeit kompensiert werden.

Im Bereich der Betriebsorganisation, der Gästebetreuung und der Begleitung des Freiwilligenteams arbeitete **Herr Steffen Blauth** erfolgreich und stabil und hat seine Mitwirkung auch für die kommenden Jahre zugesagt.

Als Köchin etabliert sich seit zwei Jahren Frau **Phenjan Khongjaroenthin**. Wir sind sehr dankbar für die stabile Besetzung dieses Arbeitsbereiches. Auch unsere Gäste sind mit ihrer Arbeit besonders zufrieden.

Internationales Freiwilligen-Team

Das internationale Freiwilligenteam wächst kontinuierlich und stabilisiert sich. Ein wichtiger Faktor in dieser Aufbauarbeit ist die Kooperation mit Partnerorganisationen, die mit uns das Anliegen des interkulturellen Lebens und der interkulturellen Verständigung teilen. Diese Organisationen, wie bspw. die VEM, die EMS (Evangelische Mission in Solidarität), der CVJM, die EKKW (Evangelische Kirche von Kurhessen Waldeck) und andere Partner finanzieren unser junges Freiwilligenteam erheblich. Die Arbeit des Gästebetriebs profitiert von dem wachsenden Team und der gegenseitigen Entlastung in großem Maß. Gleichzeitig kann ein stärkerer Akzent auf die Schulung der interkulturellen Kompetenzen und die Förderung der biografischen Entwicklung der Teilnehmenden gelegt werden. Regelmäßig wird das Freiwilligenjahr nun auch als pädagogisches Vorpraktikum für die Ausbildung zum/r Erzieher/Erzieherin und Jugendreferenten anerkannt. Einige Teilnehmende werden in der Folge in das Studium an CVJM-Kolleg und Hochschule in Kassel übernommen. Die konsequente Weitergestaltung des Freiwilligenjahres als interkulturelles Persönlichkeitsjahr ist ein wichtiger Entwicklungsfaktor für unsere Organisation. Mittelfristiges Ziel ist der Aufbau eines 20-köpfigen Teams, das in Lebensgemeinschaft und Dienstgemeinschaft eine besondere interkulturelle Sensibilität entwickelt und an der Gestaltung von Kirche und Gesellschaft mitwirkt.

Erwachsene Lebensgemeinschaft

Das Ehepaar Ursula und Peter Wolters aus Gifhorn stieß im Jahr 2017 zu unserem Team hinzu und wird unsere Arbeit und unsere Lebensgemeinschaft aus der Perspektive junger Senioren bereichern. Finanzielle Aufwendungen sind für die gGmbH mit diesem Engagement nicht verbunden. Langfristig besteht der Wunsch, die geistliche und interkulturelle Lebensgemeinschaft auch in verschiedenen Generationen zu leben und zu gestalten.

Trauer um Ralf Schwarzbach

Im Juni des Jahres verstarb zu unserem tiefen Bedauern unser langjähriger Koch Ralf Schwarzbach an kurzer und schwerer Krankheit. Wir verabschiedeten uns von ihm in einem Trauergottesdienst in der „Jubelkirche“ auf dem Himmelsfels.

III. Programme und Projekte

Der Himmelsfels gGmbH ist es im Jahr 2015 gelungen, viele erfolgreiche Programme planungsgemäß durchzuführen und gleichzeitig deren besonderen gemeinnützigen Charakter aufrecht zu erhalten.

Einige Programme sollen hier im Detail dargestellt werden.

One Spirit Camp

Das One Spirit Camp im Jubiläumsjahr der Stiftung Himmelsfels war wieder ein besonderes Highlight. Es fand an Himmelfahrt statt und zählte etwa 700 Besucher weltweiter Herkunft. Die Veranstaltung inspiriert deutschlandweit Kirchengemeinden und soziale Organisationen, das Miteinander zwischen den Kulturen und Konfessionen zu stärken.

International Youth Bible Camp

Das International Youth Bible Camp in Anschluss an das One Spirit Camp erfuhr ebenfalls eine hohe Resonanz. Die Jugendlichen entwickelten gemeinsam die Idee einer Social-Media Plattform für den internationalen ökumenischen Austausch gemeinsamen Bibellesens. Das Projekt soll gemeinsam mit internationalen Partnern in den kommenden Jahren, gefördert von der Vereinten Evangelischen Mission (VEM), aufgebaut werden.

Interkultureller Studientag Theologie

Ein inhaltlicher Schwerpunkt und Multiplikationstag war wieder der Interkulturelle Studientag Theologie, der vom 24.-25. März 2017 stattfand. Thema war die Frage, wie Kirchengemeinden deutscher oder interkultureller Prägung auf das weltweit verbindende Thema „Reformation“ blicken.

Internationales Sängerfest

An Pfingstmontag fand in der ganzen Stadt und mit großem Abschluss auf dem Himmelsfels ein internationales Sängerfest mit außerordentlich großer Beteiligung statt. Etwa 1000 Besucherinnen und Besucher kamen zum herausragenden Abschlusskonzert und erlebten auch die Uraufführung einer estnisch-deutschen Komposition.

Förderung der Jugendhilfe

Der wichtigste gemeinnützige Zweck der Himmelsfels gGmbH ist die Förderung der Jugendhilfe, insbesondere im christlichen Bereich. Wir realisieren diesen Zweck durch Durchführung von Jugendveranstaltungen und Kinder- und Jugendcamps auf dem Gelände der Stiftung. Diese Camps leben durchgehend von einer individuellen Zuwendung zu allen Kindern und Jugendlichen.

Ferien-Camps für Kinder und Jugendliche

Auch 2017 wurden die Ferien-Camps für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren in den Oster-, Sommer- und Herbstferien durchgeführt und trafen auf eine positive Resonanz. Das regionale Einzugsgebiet der Camps erweitert sich kontinuierlich, das Team der ehrenamtlichen Betreuer wird durch besondere Schulungen fortgebildet.

Kinder- und Jugendcamps in gemeinsamer Gestaltung mit Gästen

Auch 2017 sind die externen Gruppen (Kirchengemeinden, Vereine, Schulklassen) die wichtigste finanzielle Säule des Gästebetriebs gewesen und viele Träger haben gemeinsam mit dem Team des Himmelsfels ihre Freizeiten gestaltet. Sie verlassen sich dabei auf unser Profil und auf die pädagogischen Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden. Wichtigste Veranstaltungsform ist das kirchliche „Konfi-Camp“, die Arbeit mit Schulklassen wird derzeit weiter ausgebaut.

Familiencamps und Fortbildungen

Ein starker Arbeitsbereich sind auch die Familiencamps, in denen Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Eltern anreisen und jeweils als Familie einen Wagen in unserer Weltstadt auf Rädern bewohnen. Darüberhinaus konnte der Bereich der Fortbildungen besonders durch die gemeinsam mit der Stiftung und dem CVJM durchgeführten Schulung zum „Integrationscoach / Interkulturelle(n) Berater(in)“ weiter ausgebaut werden.

Weltgebetstag

Seit 2017 soll in jedem Jahr eine junge Frau das Weltgebetstagsland auf dem Himmelsfels vertreten und Teil des internationalen Jahresteam werden. Die erste Teilnehmende aus Surinam erreichte uns im November des Jahres. Das Programm wird unterstützt von der Evangelischen Kirche und dem Verein Andere Zeiten e.V.

Gospel-Day

Im Jubiläumsjahr 2017 war der International Gospel Day ein besonderes Highlight und wurde mit der Jugendcamp-Arbeit stärker als sonst verzahnt. So gab es an zwei Tagen bis zu 200 Teilnehmende und besondere Konzerte und Workshops. Im Zentrum standen die Lieder, die in den vergangenen Jahren auf dem Himmelsfels entstanden waren und später als CD produziert wurden. Auch eine professionelle Videoaufnahme wurde gemacht. Der Gospel-Day ist und bleibt ein Markenzeichen des Himmelsfels.

Schlusswort

Ich danke für das von den Gesellschaftern und den Investoren in mich gesetzte Vertrauen.

Spangenberg, den 23.4.2018

für die Geschäftsführung,

Steve Ogedegbe